

Grün- und Freiraum

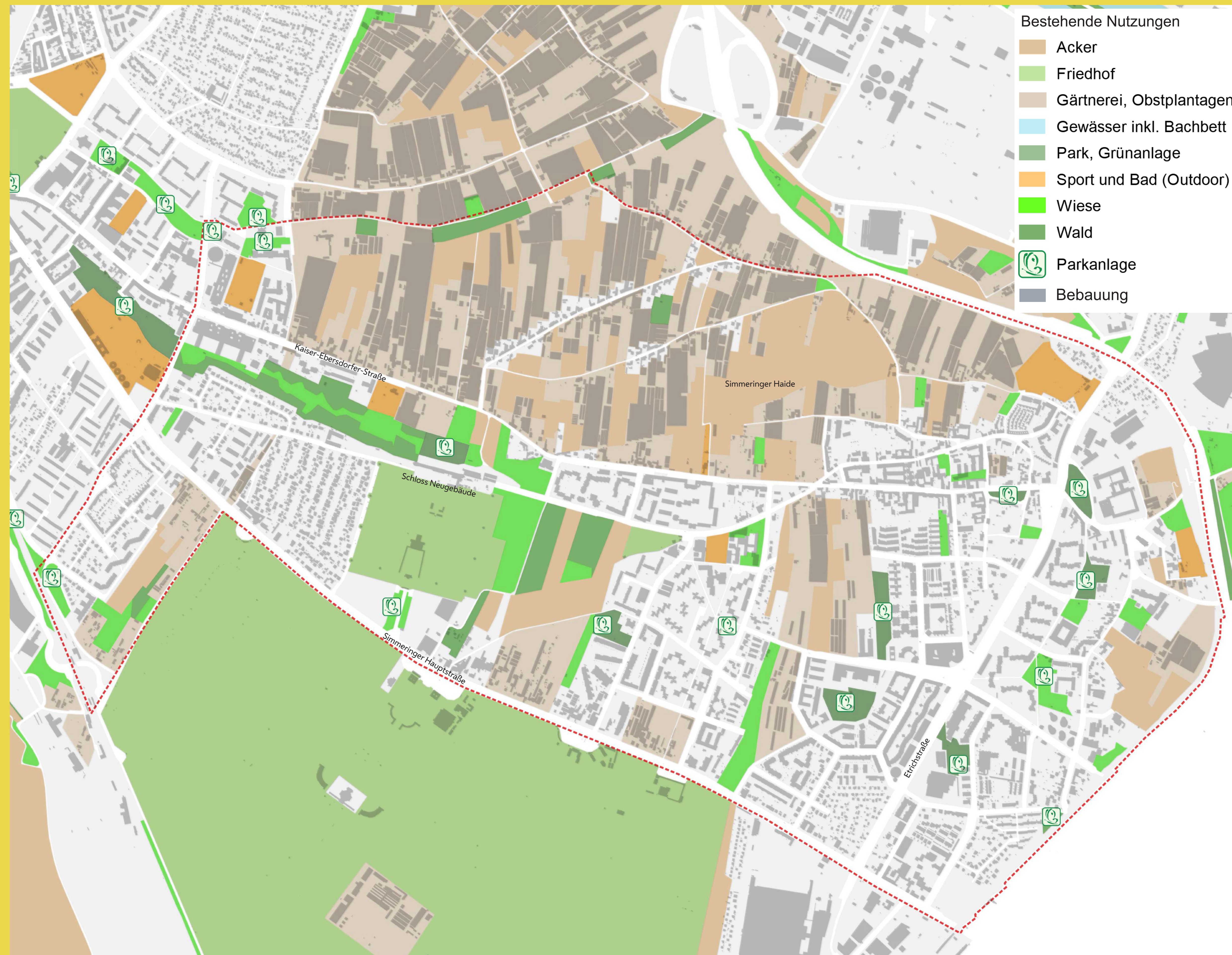


Abbildung Bestand Grün- und Freiraum, ©Emrich Consulting

Das Bearbeitungsgebiet wird geprägt vom **hohen Freiflächenanteil** um das **Schloss Neugebäude**, der **Simmeringer Haide**, dem **Erholungsgebiet Simmering** und dem **Zentralfriedhof**. Das Schloss Neugebäude und das Erholungsgebiet Simmering stellen die **Grüne Mitte** dar und bilden das Rückgrat des Bearbeitungsgebiets.

Die Vielfalt an Grün- und Freiräumen des Stadtteils (Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau, Wald und Friedhof) bietet großes Potenzial für vielfältige Nutzungen. Im Zuge der künftigen Entwicklungen sollen diese erhalten und gestärkt werden.

» **Das Freiraumnetz sollte – auch für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen – attraktiv gestaltet und ausgebaut werden.**

Die Flächen des Zentralfriedhofs, der Bereich ums Schloss Neugebäude sowie nördlich des Leberbergs sind als hochwertige Grünräume geschützt und prinzipiell frei von Bebauung zu halten. Bestehende Biotope zeigen Potenzial für naturnahe Gestaltung in neuen Stadtentwicklungsgebieten auf.

» **In neuen Quartieren sollen bestehende Freiräume in die Neuplanung mit einbezogen werden und die Zugänglichkeit, Nutzbarkeit und Vernetzung gefördert werden.**

Die Simmeringer Haide soll **langfristig** als Grünraum bzw. Landwirtschaftsfläche erhalten bleiben. Die Erhaltung ist auch durch die Vorgaben des Agrarstrukturellen Entwicklungsplanes gesichert.

Die Straßenfreiräume im Stadtteil sind stark autoorientiert gestaltet.

» **Chance, durch teilweise Entsiegelung und mehr Straßengrün zu mehr beschatteter Fläche der Straßenfreiräume beizutragen und so die aktive Mobilität (Gehen und Radfahren) zu unterstützen.**

Wohnungsnaher Freiräume sind oftmals wenig attraktiv gestaltet.

» **Im Zuge von Bestandssanierungen können diese zu klimafitten Grätzlplätzen ausgebaut werden.**

Hier finden Sie alle Informationen:

